

Rathaus-Galerie feiert fünften Geburtstag



■ Gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Marewski (re.) und WfL-Geschäftsführer Frank Obermaier schnitt Center Managerin Sonja Thomä die Torte an. FOTO: BETTINA WILLUMAT

Leverkusen (BW) – Vor fünf Jahren hat die Rathaus-Galerie Leverkusen eröffnet: Um ganz genau zu sein am 24. Februar 2010. Noch bis zum 17. Oktober wird der Geburtstag mit viel Programm, Aktionen und einem Gewinnspiel gefeiert. „Wir haben die Geburtstagsfeierlichkeiten ganz bewusst auf die Herbstferien verschoben, weil wir eine Menge Programm für Kinder anbieten“, erklärte Sonja Thomä, die seit drei Jahren das Center leitet. Fast täglich finden Bastelaktionen statt, am 8. Oktober ist Kindersänger Volker Rosin zu Gast.

Als besonderen Service können sich die Kunden beim Einkaufen von einem Personal Shopper begleiten lassen, er hilft, das perfekte Outfit zu finden. Das Angebot ist kostenlos, lediglich eine Anmeldung an der Kundeninfo ist nötig. Und nach dem Shoppingtrip können die Kunden sich und ihre Einkäufe kostenlos in einem Ford Mustang nach Hause chauffieren lassen. Und zu gewinnen gibt es auch noch etwas: Als Hauptgewinn zwei Jahre freie Fahrt in einem von fünf Ford Fiestas, insgesamt werden Preise im Wert von 50.000 verlost. Alles was die Besucher tun müssen, ist ei-

nen Buzzer und dann die Daumen zu drücken.

Natürlich gehört zu einem Geburtstag auch eine Torte, diese wurde feierlich vergangene Woche von Center Managerin Sonja Thomä angeschnitten und gegen eine Spende für den Kinderschutzbund Leverkusen verteilt. Unterstützung erhielt sie dabei von Bürgermeister Bernhard Marewski und Dr. Frank Obermaier, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Leverkusen (WfL).

An der Stelle, wo das heutige Einkaufszentrum steht, befanden sich früher Rat- und Stadthaus sowie das Bayer-Kaufhaus. Nach deren Abriss begann der Neubau der Shopping-Mall mit Parkhaus und integriertem Rathaus. „Die Rathaus-Galerie hat das Stadtbild schon extremst verändert“, weiß Sonja Thomä, aber heute sei sie nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken. Täglich kommen im Schnitt 30.000 Besucher in die Rathaus-Galerie, „unter vergleichbaren Centern liegen wir damit im oberen Drittel“, erklärt Thomä. Nicht nur der Umsatz kann sich mit jährlich 125 Millionen im Jahr sehen lassen, auch das Einzugsgebiet von 600.000 Menschen.

Auch WfL-Geschäftsführer Frank Obermaier kann mit positiven Zahlen aufwarten. Seit der Eröffnung der Rathaus-Galerie sei der Umsatz des Einzelhandels in der Wiesdorfer City um 15 Prozent auf 400 Millionen Euro gestiegen. Bei der Passantenfrequenz liegt Leverkusen bei den Mittelzentren sogar auf dem ersten Platz.

Die Rathaus-Galerie sei eine „Erfolgsgeschichte“, findet denn auch Bürgermeister Bernhard Marewski. Allerdings sei es bisher nicht gelungen, wie bei einem „Hundeknochen“ neben der Galeria Kaufhof für einen weiteren Magneten am anderen Ende der Fußgängerzone zu sorgen. Noch immer lässt eine Um- oder Neugestaltung des Marktplatzes auf sich warten.

Dass es in den fünf Jahren seit der Eröffnung immer mal wieder und auch aktuell Leerstände in der Rathaus-Galerie gebe, sei einerseits Insolvenzen geschuldet, zum Anderen funktioniere nicht jede Geschäftsidee, betonte Sonja Thomä. Es gebe viele Anfragen von Mietern, doch bei der Neuvermietung nehme man sich Zeit und wähle nur Geschäfte und Konzepte aus, die auch dauerhaft Erfolg versprechen, so die 31-Jährige.